



Die RV-Radler vor dem historischen Rathaus in Groß-Bottwar

19. Zwei-Tages Radtour fand großes Interesse

Die traditionelle Zwei-Tages-Tour des RV fand am letzten Wochenende bereits zum 19. Male statt, Ausgangspunkt für die 15 Radler war Remseck-Aldingen. Der Wettergott meinte es an diesem Tag gut mit den Radlern. Der erste Tourabschnitt führte die Radler bei idealem Wetter am Neckar entlang nach Marbach. In Marbach erfolgte ein „Uferwechsel“. Weiter flussabwärts führte die Tour entlang der Murr, am Fuße des „Trollingers“ über Groß-/Klein-Bottwar nach Beilstein. Nach einem kurzen Aufenthalt mit einem Blick in die historische Altstadt ging weiter in Richtung Ilsfeld. Der ehemalige Bahnhof „Schorzach“, am Rande des Weges, diente der Gruppe zur Flüssigkeitsaufnahme. Schorzach und Neckar waren danach die Begleiter nach

Talheim bzw. Heilbronn wo man das Quartier aufschlug. Ein gemeinsames Abendessen verbunden mit einem Stadtbummel schlossen einen erlebnisreichen Tag ab.

Ein Blick aus dem Fenster am Sonntagmorgen, blauer Himmel, angenehme Temperaturen sorgte für eine fröhliche „Frühstücksrunde“.

Dieser Eindruck war jedoch trügerisch, Dunkle, regenverhangene Wolken sorgten mehrmals für etwas „Feuchtigkeit von oben“, sodass es manchmal etwas schwierig wurde (Regenzeug an, Regenzeug aus) die Gruppe ohne längere Pausen zusammen zu halten.

Kirchheim, Besigheim, Mundelsheim, Marbach waren die weiteren Stationen auf dem Weg nach Remseck-Aldingen.

Zwei erlebnisreiche Tage, eine fast autofreie Wegstrecke, historische Altstädte, etc. werden in Erinnerung bleiben.

Dank an Friedel und Manfred Fleig für die gute Streckenführung und Organisation der Tour, ohne Pannen, ohne Verletzungen

90-jähriges Bestehen des RV Sulgen - Kreis- und Bezirksfest

Mit Insgesamt 24 Vereinen war der Korsowettbewerb beim diesjährigen Kreis- und Bezirksfest des Bezirkes Schwarzwald-Zollern anlässlich des 90-jährigen Bestehens des RV Sulgen gut besucht. 470 Teilnehmer in verschiedenen Wertungsklassen boten den zahlreichen Besuchern ein farbenfrohes Bild.

Der RV war mit 14 Teilnehmern in der Klasse „Blumen unter 25 Fahrern“ vertreten und konnte dabei eine mittlere Platzierung erreichen.



Die Korso-Mannschaft des RV bei der Standwertung

Eröffnung der neuen Radsaison

Nachdem die Eröffnungstour zum geplanten Termin buchstäblich ins Wasser fiel, hatte der Wettergott beim zweiten Anlauf Einsicht und sorgte wenigstens für „durchwachsene Bedingungen“. Das Teilnehmerfeld war dadurch mit 11 Teilnehmern etwas kleiner besetzt wie in den Jahren zuvor.

Die Gruppe startete in Rheinheim über Zurzach, der Aare entlang, ging es nach Koblenz (Zusammenschluss von Aare und Rhein), weiter zum Klingnauer Stausee (einem beeindruckenden Vogelschutzgebiet), wo man eine Rast einlegte die durch ein paar Regentropfen etwas kürzer ausfiel. Über Villingen – Siggenthal – Route 77 – Koblenz, am deutschen Rheinufer entlang, ging es zurück nach Rheinheim, die ersten 50 Kilometer waren bewältigt. Ohne „Platten“ oder sonstige technische Mängel traf sich die Gruppe zu einem Abschlusscock in der Sonne“.



Die Teilnehmer an der Saison-Eröffnungstour